

# Sozialarbeiterin für das Gymnasium



Ann-Marie Fayard

FOTO: KUHLMANN

MENGEN (jek) - Mit Beginn des neuen Schuljahres 2020/21 beginnt Ann-Marie Fayard ihre Arbeit als Schulsozialarbeiterin am Mengener Gymnasium. Die 23-Jährige hat gerade ihr Studium an der Dualen Hochschule in Villingen-Schwenningen beendet, ist beim Erzbischöflichen Kinderheim Haus Nazareth angestellt und vervollständigt das Team der Schulsozialarbeit der Mengener Schulen. Durch die Schaffung einer 50-Prozent-Stelle am Gymnasium will die Stadt Mengen als Schulträger dem steigenden Bedarf an Präventionsarbeit und Interventionen durch Fachpersonal begegnen. In der Vergangenheit hatte es keine feste Stundenzuweisung für Schulsozialarbeit an der Schule gegeben, sodass Sarah Schultheiß, die auf dem Sonnenluger für die Schulsozialarbeit der Gemeinschaftsschule und der Realschule verantwortlich ist, immer nur bei konkreten Vorfällen „als Feuerwehr“ einspringen konnte. Das soll sich nun ändern.